



Erzählcafé für Frauen

Idee:

Die Idee für einen „Frauen-Dialog“ entstand in einem Gespräch zwischen Ingelore und Helga. Es zündete u.a. durch die geschilderten Erfahrungen von Helga Holz als Sanierungsbeauftragte für die Gemeinde Wiesenburg von 1989 bis ca. 2015.

In diesem Zusammenhang entstanden bewegende Einblicke in die sozialen und emotionalen Erfahrungen, die sich für die Menschen mit den tiefgründigen Veränderungen infolge der Wende ergeben hatten.

Diese Wahrnehmung verstärkte sich bei einer Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentags am 8. März 2024 in Mals Scheune Wiesenburg. Es war der 35. Jahrestag nach der Wende und es stand die Situation der Frauen, besonders im Osten im Fokus. Daraus entstand unsere Idee für einen Frauen-Dialog-Ost-West nach dem Konzept „Reden und Zuhören“, eine Veranstaltung von „Mehr Demokratie“!

Ziel: „Zusammenwachsen und zusammen wachsen“

Es geht uns unter diesem Motto um die nachhaltige Überwindung der schmerzhaften Wende-Herausforderungen mittels konstruktiven Beteiligungsangeboten!

Bisherige Schritte der Umsetzung:

1.) Dialog-Format: „Reden und Zuhören“

Teilnehmerinnen monatlich zwischen 15 -20 Frauen

2.) Erzählcafé: Auf Wunsch der Frauen nach mehr Austausch entstand das Format des Erzählcafés:

Zur Umsetzung hat sich eine Arbeitsgruppe aus fünf Frauen gebildet.

Jede übernimmt Funktionen bei der Vorbereitung und Durchführung, das betrifft auch die Moderation der öffentlichen Veranstaltungen.

Dabei sind sowohl die Teilnehmerinnen, wie auch die Rollen der Veranstalterinnen relativ gleichmäßig auf Frauen aus Ost und West verteilt. Teilnehmende an den bisherigen Terminen ca. 20-26 Frauen je Termin.

3.) Aktueller Stand mit Ausblick Zukunft

Wandlung des Formats in Richtung eines konkreten Projektes wird angestrebt!

Dabei sollten in einer kontinuierlichen Arbeitsgruppe Ideen für ein Projekt mit konstruktiven handlungsbezogenen Strategien entwickelt werden!

Dazu wäre die bisherige „Fünfer-Gruppe“ gut geeignet!